

Einladung und Programm

ZUR

Haupt-Prüfung

am Conservatorium der Musik zu Leipzig

Montag, den 10. Mai 1875

im Saale des Gewandhauses.

II. Prüfung:

Solospiel. Sologesang.

Concert für Pianoforte von J. Moscheles (G moll, 1. Satz) — Herr *Paul Reim* aus Lunzenau.

Sonate für Violoncell von Corelli — Herr *Ernst Schmidt* aus San Francisco.

Arie aus „Titus“ von W. A. Mozart — Fräulein *Jacoba Broekman* aus Amsterdam.

Deh per questo istante solo
Ti ricorda il primo amor,
Chè morir mi fa di duolo
Il tuo sdegno, il tuo rigor.

Di pietade indegno, è vero,
Sol spirar io deggio orror,
Pur saresti men severo,
Se vedessi questo cor.

Disperato vado a morte;
Ma il morir non mi spaventa,
Il pensiero mi tormenta
Che fui teco un traditor.
Tanto affanno soffre un core,
Nè si more di dolor.

Ach, nur einmal noch im Leben
Lass dein Herz mir offen stehn!
Ruhiger, hast du vergeben,
Werd' ich dann zum Tode gehn.

Zwar verdien' ich nicht Erbarmen,
Bange Furcht heischt mein Vergehn,
Dennoch zürntest du gelinder,
Könnst' du meine Reue sehn.

Ach! verzweifelnd werd' ich sterben,
Aber nicht vor Todeszagen
Ich Verirrter konnt' es wagen,
Treulos gegen dich zu sein?
Das ist mehr als Todeszagen,
Ja noch mehr als Höllenpein.

Concert für Pianoforte von Chopin (F moll, 2. u. 3. Satz) — Fräulein *Melly Bridges* aus London.

Concert für Violine von F. Mendelssohn-Bartholdy (1. Satz) — Herr *Johann Sandström* aus Wiborg (Finland).

Recitativ und Arioso aus „Paris und Helena“ von Gluck — Fräulein *Helene Müller* aus Jever (Oldenburg).

Recitativ.

Errante me ne vado per valli e per foreste, afflitto e solo, nè so, dove rivolgo incerto il piè. Ma quivi appunto io scorgo d'amor l'antro incantato, l'acque del quale i dubbj amati accerta: voglio in esso specchiarmi per veder se il mio ben fido è in amarmi!

Arioso.

Spiagge amate, ove talora l'idol mio lieto s'aggira; ruscelletti, ove si mira, quando infiora il crin o il sen! chiari fonti, ove si bagna, erbe in cui posa le piante; voi, pietose a un core amante, dite voi, che fa il mio ben!

Recitativ.

Wandernd irre ich umher durch Thal und Wälder, traurig und allein, und weiss nicht, wohin mein Schritt mich lenkt. Doch hier sehe ich die Zauberhöhle, deren Wasserspiegel der Liebe Zweifel löst: daraus will ich ersehen, ob die Theure meiner Liebe treu geblieben!

Arioso.

Sprecht ihr Haine, in deren Schatten die Theure sich erquickt: ihr Bäche dürft spiegeln oft ihr Bild zurück! Klare Quellen, die ihr sie kühlt, Blumen, o sprecht, die sie gepflanzt! Fühlt ihr der Liebe Sehnen, gebt mir Botschaft dann von ihr!

Variationen über russische Lieder für Violoncell von C. Davidoff — Herr *Samuel Streletski* aus dem Haag.

Concert für Pianoforte von R. Schumann (Amoll) — Herr *Albert Eibenschütz* aus Frankfurt a./M.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang um 6 Uhr. — Ende nach 8 Uhr.

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.